

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 10. Juni 2021, 19.30 Uhr, Halle 1 und 2, Lochstrasse

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Angelika Metzger-Steigmeier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	303
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	61
Anwesend sind	34

Das Beschlussquorum wird somit nicht erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung, unterliegen dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2020
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
3. Festlegung Anzahl Mitglieder Finanzkommission Ortsbürger und Wahl für die Amtsperiode 2022/2025
4. Grundstückhandel und Einräumung von Rechten;
4.1 Kompetenzdelegation Gemeinderat
4.2 Dienstbarkeitsvertrag Durchleitungsrecht mit AEW Energie AG; Parz. 1341
5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Zur heutigen Versammlung ist Adrian Amsler, Förster Forstbetrieb Surbtal, als Gast anwesend. Pandemiebedingt muss die Versammlung in der Halle 1 in der Bezirksschule stattfinden. Gemeinderätin Alessia Stampanoni ist entschuldigt. Sie ist bei der offiziellen Inpflichtnahme in Aarau.

Allen Stimmberechtigten wurde die Traktandenliste mit den Erläuterungen rechtzeitig zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften lagen in der Zeit vom 25. Mai bis 10. Juni 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Die vom Gemeinderat beantragte Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

TRAKTANDUM 1

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020

Gemeindeammann Ralf Werder Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde wird anlässlich der Versammlung mündlich mit einigen Kennzahlen (z.B. Landfläche, Ortsbürgerzahl usw.) erläutert. Die Zahl der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nimmt stetig ab. Das zeigt eine Übersicht über die Todesfälle und Geburten. Im Weiteren verweist der Gemeindeammann auf den in alle Haushaltungen zugestellten Geschäftsbericht. Ausserdem wird erwähnt, wer die ältesten Einwohner sind und dass anlässlich der letzten Versammlung Florian Häfliger in das Ortsbürgerrecht aufgenommen wurde.

Waldhütte

Es konnten 45 Belegungen - coronabedingt einiges weniger als in den Vorjahren - verzeichnet werden. Der Nettoaufwand betrug Fr. 11'703. Der Ertrag liegt bei Fr. 7'810. Die Waldhüttenwartin Frieda Spuler steht für die nächste Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Ihr wird an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz bestens gedankt.

Steig 1

Beide Wohnungen in der Liegenschaft sind vermietet. Der Nettoertrag für die Gemeinde liegt bei rund Fr. 24'000.

Forstwerkhof

Der Ertrag aus der Vermietung liegt hier bei Fr. 21'000.

Forstbetrieb Surbtal

Der Förster gibt einen Einblick in den Forstbetrieb Surbtal. Die Nutzung liegt im vergangenen Jahr bei 4'351 m³ und damit um 833 m³ hinter dem Soll gegenüber dem Betriebsplan 2016 - 2030. Die Zwangsnutzung ist mit rund 20 % zu verzeichnen. Es wurden 478 Jungbäume gepflanzt. Der Klimawandel ist im Jungwald ein grosses Thema. Zudem wurden weitere Naturschutzmassnahmen getroffen. Arbeiten für Dritte machen ebenfalls einen Teil der Einnahmen aus.

Der Ertrag des Forstbetriebes Surbtal beläuft sich insgesamt auf Fr. 111'750. Der Anteil von Endingen beträgt Fr. 44'029. Im Budget war ein Ertrag von Fr. 5'530 vorgesehen. Der Erfolg kommt nicht primär durch die Waldbewirtschaftung, sondern wegen Arbeitsausführungen für Dritte.

Gemeindeammann Ralf Werder In den bestehenden Weihnachtsbaum-Kulturen «Dillimoos» und «Ifang/Waldhütte» wurden Jungbäume gepflanzt, gepflegt und am 19. Dezember 2020 beim Badi-Parkplatz der Bevölkerung angeboten. Zudem wurden Bäume für Schulen, Gemeinde, Kirchen, usw. bereitgestellt. Der Aufwand für die Weihnachtsbaumabgabe bedeutet Kosten in der Höhe von jährlich Fr. 8'000 – 9'000. Jährlich werden zwischen 80 und 100 Christbäume abgegeben. Der Gemeinderat wird bis Ende Juni entscheiden müssen, ob dieses Angebot aus dem Budget zu streichen ist.

Der Rechenschaftsbericht 2020 der Ortsbürgergemeinde wird zur Kenntnis genommen.

TRAKTANDUM 2

RECHNUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE 2020

Gemeinderat Andreas Meier Die Ortsbürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'600 ab, mit dem Eigenkapital gebildet wird. Die Forstwirtschaft erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 111'750. Der Anteil der Gemeinde Endingen liegt bei Fr. 44'029.

Die Mieten, Zinsen und sonstigen Erträge machen Fr. 154'200 aus. Das gliedert sich in Baurechtszinsen, Pachtzinsen / Gebühren, Mieteinnahmen, Zinsen von der Einwohnergemeinde und den Ertragsüberschuss aus dem Forst. Zusammen mit den Einnahmen aus dem Waldhaus und der Liegenschaft Steig 1 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen ein Ertragsüberschuss von Fr. 31'600.

Rechnungsprüfung

Die AWB Revisionen AG, Lengnau, hat die Rechnung geprüft und festgehalten, dass keine besonderen Feststellungen und Empfehlungen anzubringen sind. Es wird beantragt, die Rechnung 2020 zu genehmigen. Die Ortsbürgergemeinde steht unter guter finanzieller Kontrolle und die Rechnungsführung ist ordnungsgemäss.

Die Diskussion ist eröffnet.

Gerhard Keller Wer ist Mieter vom Forstwerkhof?

Gemeinderat Andrea Meier Die Liegenschaft ist an den Kaminfeger, Andreas Leutwyler, vermietet.

Gerhard Keller Gerhard Die Christbäume im Zentrum kann man gut einsparen. Es gibt dort gewachsene Bäume, bei denen man die Beleuchtung aufhängen könnte.

Die Diskussion wird weiter nicht benützt.

Benjamin Spuler Die Zahlen, die von Gemeinderat Andreas Meier vorgetragen wurden, konnten zur Kenntnis genommen werden. Auch die Finanzkommission hat die Unterlagen geprüft. Wie immer wurde eine gute Abrechnung vorgefunden. Von Förster Adrian Amsler haben wir gehört, dass die Holzpreise steigen. Die Finanzkommission legt dem Betriebsleiter ans Herz, im Rahmen der Budgetierung an diesen Umstand zu denken.

Die Abstimmung führt Benjamin Spuler, Finanzkommission Ortsbürger, durch.

Antrag

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2020 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2020 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 3

FESTLEGUNG ANZAHL MITGLIEDER FINANZKOMMISSION ORTSBÜRGER UND WAHL FÜR DIE AMTSPERIODE 2022/2025

Gemeinderat Andreas Meier Vor Ablauf der Amtsperiode ist unter anderem auch die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde für die kommenden vier Jahre zu wählen. Ausserdem muss die Gemeindeversammlung zunächst die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission bestimmen. Der Gemeinderat schlägt weiterhin drei Mitglieder vor. Die bisherigen Funktionäre kandidieren alle wieder. Es sind dies:

- . Benjamin Spuler
- . Elisabeth Kunz
- . Bernhard Keller

Weitere Wahlvorschläge werden von der Versammlung nicht gemacht.

Gemeindeammann Ralf Werder Die Wahl müsste aufgrund der Vorschriften geheim durchgeführt werden. Wenn die Versammlung jedoch beschliesst, offen abzustimmen, kann so vorgegangen werden. Ausserdem ist zu entscheiden, ob über die Kandidatin und die Kandidaten einzeln oder gemeinsam abgestimmt wird. Die Ortsbürgerversammlung entscheidet sich, die Wahlen in offener Abstimmung und für alle Personen gemeinsam durchzuführen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Anträge

1. Die Anzahl der Mitglieder der Finanzkommission sei für die Ortsbürgergemeinde auf drei festzusetzen
2. Die drei vorgeschlagenen Personen seien für die Amtsperiode 2022/2025 in die Finanzkommission zu wählen.

Abstimmung

1. Die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig auf 3 festgesetzt.
2. Bernhard Keller, Elisabeth Kunz und Benjamin Spuler werden als Mitglieder der Finanzkommission einstimmig wiedergewählt.

Die Gewählten erklären im Anschluss die Annahme der Wahl.

TRAKTANDUM 4

4.1 KOMPETENZDELEGATION GEMEINDERAT

4.2 DIENSTBARKEITSVERTRAG DURCHLEITUNGSRECHT MIT AEW ENERGIE AG; PARZ. 1341

Gemeindeammann Ralf Werder In diesem Traktandum werden zwei Geschäfte vorgestellt. Sofern dem Antrag 4.1 zugestimmt wird, entfällt das Geschäft 4.2.

Gemäss § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden (OBGG) obliegt unter anderem der Erwerb, die Veräusserung und der Tausch von Grundstücken, die Aufnahme von Darlehen, Anleihen und Krediten sowie die Einräumung von Rechten an den Grundstücken der Ortsbürgergemeindeversammlung. Die Ortsbürgergemeindeversammlung kann diese Rechte an den Gemeinderat übertragen.

Verschiedentlich kommt es vor, dass Verträge von Handänderungen für vor allem kleinere Grundstücke oder Dienstbarkeitsverträge für die Ortsbürgergemeinde abgeschlossen werden müssen. So sind beispielsweise für Durchleitungsrechte immer wieder Regelungen mit der AEW Energie AG erforderlich. In der Vergangenheit wurden vereinzelt Grundstücke veräussert, die jeweils von der Ortsbürgergemeindeversammlung behandelt und beschlossen werden mussten.

Um für die Zukunft keine Verzögerungen zu verursachen und die verhältnismässig geringfügigen Geschäfte speditiv abwickeln zu können soll die Kompetenz wie folgt an den Gemeinderat delegiert werden:

- Erwerb, Veräusserung und Tausch von Grundstücken bis zu Fr. 30'000 pro Einzelgeschäft.
- Die Einräumung von Rechten an solchen.

Der Erwerb, die Veräusserung oder der Tausch von Grundstücken ist jeweils vor dem Beschluss durch den Gemeinderat mit der Finanzkommission Ortsbürger abzusprechen.

Der vorerwähnte Betrag ist an den Baukostenindex gebunden und basiert auf dem Stand vom 1. Januar 2021.

Die Diskussion wird zu Ziff. 4.1 nicht benützt.

Antrag

4.1 Der Kompetenzdelegation für Grundstückhandel an den Gemeinderat sei wie beschrieben zuzustimmen.

Abstimmung

4.1 Der Kompetenzdelegation für Grundstückhandel an den Gemeinderat wird einstimmig zugestimmt.

Damit entfällt die Behandlung des Geschäftes Ziff. 4.2.

TRAKTANDUM 5

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Gemeindeammann Ralf Werder orientiert zu folgenden Themen:

Forstkommission / Landwirtschaftskommission

Die beiden Kommissionen sollen ab der kommenden Amtsperiode zusammengeführt werden. Es handelt sich dabei um gemeinderätliche Kommissionen. Die Aufgaben sollen klarer definiert werden. Beide Kommissionen unterstützen die Absichten. Die neue, fusionierte Kommission wird per 1. Januar 2022 eingeführt.

Waldhütte

Bei der Waldhütte wurde die Infrastruktur, insbesondere die Bänke im Aussenbereich, wieder instand gestellt. Urs Steigmeier hat kürzlich eine kleine Sanierung durchgeführt.

Brätelstellen und Rastplätze

Beim Spielplatz beim Schwimmbad ist vorgesehen ein Sonnensegel zu installieren. Die Ausgabe wird im Rahmen des Budgets 2022 besprochen.

Bienenlehrstand

Gemeinderat Andreas Meier informiert, dass die Arbeiten beim Bienenlehrstand beim alten Schützenhaus begonnen haben. Es waren zu Beginn einige Schwierigkeiten zu überstehen. Einige Arbeiten, die im Winter vorgesehen waren, konnten nicht ausgeführt werden. Die Bewilligung des Kantons ist später als gedacht eingetroffen. Bei der Sanierung des Daches wurde sichtbar, dass es sich um ein Doppeldach handelte. Das Dach ist inzwischen neu eingedeckt. Im Inneren hat der Bienenzüchterverein bereits viele Leistungen erbracht. Der Umzug an den neuen Standort soll im Februar 2022 erfolgen. Finanziell ist das Projekt mehr oder weniger im Rahmen.

Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.13 Uhr.

GEMEINDERAT ENDINGEN

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller